

Songül Akpınar, Vorstandsvorsitzende MORGEN e.V.

Songül Akpınar ist seit 2013 bei MORGEN e.V. und ist dort derzeit Vorstandsvorsitzende. Zuvor war sie auch Mitglied im Migrationsbeirat München. Beruflich ist sie selbständige Dolmetscherin und arbeitet noch im Sozialdienst bei der AWO. Sie ist Mitglied bei den Grünen und seit Mai 2018 im Vorstand des Ortsverbandes München Zentral.



Interview

Warum engagieren Sie sich für MORGEN?

Schon bei meiner Arbeit im Migrationsbeirat habe ich gesehen, dass dringender Bedarf zur Zusammenarbeit zwischen den Vereinen besteht. 2013 haben wir überlegt ein Netzwerk zu gründen, damit wir die Migranten-Vereine zusammenbringen. Wichtig ist mir die Arbeit der Vereine zu unterstützen und die Mitglieder zu motivieren.

Was erhoffen Sie sich von dem neuen gemeinsamen Haus in der Arnulfstraße?

Viele Initiativen und Vereine arbeiten gemeinsam unter einem Dach. Das ermöglicht den Mitgliedern sich intern auszutauschen und zu unterstützen. Die Vielfalt in der Stadt München soll noch mehr als bisher nach außen getragen werden.

Welche Projekte sind für dieses Jahr geplant?

Viele Projekte, darunter muttersprachlicher Unterricht, das Kulturfestival im Feierwerk, sowie das Interkulturelle Märchenfest. Nicht zu vergessen zahlreiche weitere Aktivitäten in unseren großen Bundesprojekten

Was wünschen Sie sich für Ihren Verein in der Zukunft?

Mehr finanzielle Sicherheit für Projekte, das heißt mehr externe Unterstützung und Erschließung von neuen Fördermöglichkeiten.